Objekt:	Röm. Republik: Sex. Pompeius Magnus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18207857

Beschreibung

Auf der Vs. zwei Löcher. - Sextus Pompeius führte auch nach der Schlacht bei Munda, soweit es ihm möglich war, Feldzüge gegen Caesar, zunächst in Spanien, dann auf Sizilien. Seine Typen zeigen seine Pietas gegenüber dem Vater, hier auf der Vs. mittels der Darstellung des Gottes Ianus mit den Zügen des Vaters und auf der Rs. die Aufschrift pius, seinem Vater in Verehrung treu.
Vorderseite: Ianuskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus.
Rückseite: Schiffsbug (prora) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.83 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 45 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Hergestellt	wann	Seit 45 v. Chr.
	wer	
	wo	Hispanien
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sextus Pompeius Magnus (-67--35)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Spanien und Portugal

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 499-502. 558 (Münzstätte auf Sizilien, ca. 42-38 v. Chr.)..
- RRC Nr. 479,1 (datiert ab 45 v. Chr., Sizilien oder Spanien).